



Postverwaltung
der Vereinten
Nationen
Genf

MITTEILUNG Nr. 147 – DEZEMBER 1978

**19. JANUAR 1979 – NEUE AUSGABE: MARKEN DER DAUERSERIE
\$ 0,05, 0,14, 0,15, 0,20**

Am 19. Januar 1979 gibt die Postverwaltung der Vereinten Nationen eine neue Serie von Dauermarken in den oben erwähnten Werten heraus. Die Werte entsprechen den neuen Posttarifen der Vereinigten Staaten.

Während die 15 cents Marke die Vereinten Nationen selbst zum Thema hat, beziehen sich die anderen Werte insbesondere auf Auszüge aus der Charta der Vereinten Nationen. So findet man auf dem 5 cents Wert die Worte: "To Practice Tolerance", auf dem 14 cents Wert: "Faith in Fundamental Human Rights" und auf dem 20 cents Wert: "Peace, Justice and Security".

Alle Marken sind im Hochformat.

HERAUSKOMMENDE MARKEN

Die vier Werte werden im Phototiefdruckverfahren von Heraclio Fournier S.A. (Spanien) in folgenden Mengen und Farben gedruckt:

<i>Werte</i>	<i>Auflage</i>	<i>Farben</i>
5 cents	3 000 000	Vielfarbig
14 cents	3 000 000	Vielfarbig
15 cents	3 000 000	Blau, weiss
20 cents	3 000 000	Grau, blau

Format: 26 x 36 mm. *Zählung:* 13 3/4.

Die Marken wurden von R. Müller, A. Fricke (Bundesrepublik Deutschland), E. Weishoff (Israel) und Y. Hahn (Bundesrepublik Deutschland) entworfen.

Anlässlich dieser Ausgabe wird zu Ehren des Herrn R. Müller eine Feier sowie eine Ausstellung in seiner Geburtsstadt Brake veranstaltet, an welcher die Postverwaltung der Vereinten Nationen und die städtischen Behörden teilnehmen werden. Die Ausstellung, welche Werke des Künstlers, sowie Briefmarkensammlungen der Vereinten Nationen zeigt, wird im Kultur- und Sportzentrum Brake-Unterweser vom 20. bis 21. Januar 1979 stattfinden; bei dieser Gelegenheit werden auch Marken der Vereinten Nationen an das Publikum verkauft.

Als Randinschriften enthalten alle Markenbogen ausser dem UNO Emblem und der Jahreszahl 1979 noch die Worte "Stamps for Peace".

ERSTTAGSUMSCHLÄGE

Den Ersttagsumschlag dieser Ausgabe hat S. Münk (Bundesrepublik Deutschland) entworfen. Dieser Entwurf, sowie die Bilder der Marken zu 5, 14 und 20 cents wurden anlässlich eines Wettbewerbes unter den Schülern der Kunstschule Alsterdamm Hamburg (Bundesrepublik Deutschland) realisiert.

Die Umschläge werden in folgenden Arten angeboten:

- 1) ein Umschlag mit allen vier Marken;
- 2) ein Umschlag mit drei Marken zu 5 cents;
ein Umschlag mit einer Marke zu 14 cents, sowie einer Marke zu 1 cent;
ein Umschlag mit einer Marke zu 15 cents;
ein Umschlag mit einer Marke zu 20 cents;
- 3) vier Umschläge, jeder Umschlag mit einem Viererblock von einem der Werte der Ausgabe.

N.B. Die der 14 cents Marke beigefügte 1 cent Marke, sowie die drei neuen Marken zu 5 cents, welche auf den einfachen Ersttagsumschlägen angebracht sind, entsprechen den amerikanischen Postvorschriften, die eine Minimumfrankatur zur postalischen Beförderung der Ersttagsabstempelungen vorschreiben.

Bestellungen von Ersttagsumschlägen müssen spätestens am Ausgabetag bei der Postverwaltung der Vereinten Nationen eingegangen sein.

Es wird gebeten die Einzahlungen gleichzeitig mit den Bestellungen zu überweisen und die *Kundennummer auf Bestell- und Einzahlungsscheinen anzugeben.*

Der Verkaufsschalter im Palais des Nations, Eingang 6, ist am 19. Januar 1979 von 9 bis 17.30 Uhr geöffnet.



Der Ersttagsstempel wurde von O. Mathiesen (Dänemark) nach der Vorlage der 5 cents Marke entworfen.

WICHTIGE MITTEILUNG AN DAUERAUFTRAGSKUNDEN

Wir möchten Abonnenten, die ihren Dauerauftrag für 1979 noch nicht verlängert haben, daran erinnern, dass sie diesen automatisch erneuern können, indem sie den Betrag überweisen, der auf dem Kontoauszug neben dem Text "Kosten der Ausgaben für 1979" angegeben ist. Dieser Kontoauszug wurde mit der Ausgabe vom 17. November 1978, mit der halbjährlichen oder jährlichen Dauerauftragslieferung versandt.

Ein eventuelles Guthaben, welches auf dem Kontoauszug unten in der Spalte Kredit angegeben ist, sollte von diesem Betrag in Abzug gebracht werden. Jeder Debetbetrag muss zusätzlich überwiesen werden.

PHILATELISTISCHE NACHRICHTEN

AUSSTELLUNGEN 1979

Die Postverwaltung der Vereinten Nationen wird während des ersten Halbjahres 1979 an folgenden Ausstellungen teilnehmen:

<i>Datum</i>	<i>Ort</i>	<i>Name der Ausstellung</i>
10.-18. März	Recklinghausen (<i>Bundesrepublik Deutschland</i>)	RHEIN-RUHR POSTA
24.-25. März	Malmö (<i>Schweden</i>)	MALMEX
26.-29. April	Courbevoie (<i>Frankreich</i>)	JUVAPHIL '79
4.-7. Mai	Nantes (<i>Frankreich</i>)	Exposition philatélique nationale
18.-27. Mai	Sofia (<i>Bulgarien</i>)	PHILASERDICA '79
25.-27. Mai	Amsterdam (<i>Niederlande</i>)	AMSTERPHILA

Die genauen Anschriften für die jeweiligen Ausstellungen werden in der nächsten Mitteilung bekanntgegeben.

Erste schwimmende Ausstellung der Marken der Vereinten Nationen

Ausser den oben erwähnten Ausstellungen, wird die Postverwaltung der Vereinten Nationen zusammen mit den Postverwaltungen der Bundesrepublik Deutschland und Finnland an einer schwimmenden Ausstellung auf der Ostsee teilnehmen. Diese wird von Samstag, den 17. bis Mittwoch, den 21. Februar 1979 stattfinden. Somit wird dies die erste Teilnahme der UNPA an einer schwimmenden Ausstellung sein.

Durchgeführt wird diese Ausstellung auf der Fähre der Finnlines von Helsinki, die regelmässig diese Stadt mit Travemünde verbindet. Die Ausstellung wird dem Publikum sowohl während der Aufenthalte, als auch der Überfahrt zugänglich sein.

Die Postadresse ist folgende:

Postverwaltung der Vereinten Nationen
c/o Nordposta '79
Postfach 7371
D-2000 Hamburg 36
(Bundesrepublik Deutschland).

ERSTFLÜGE

Die Philatelisten werden gebeten keine Post für Erstflüge an die UNPA Ausstellungsverkaufsschalter zu adressieren oder dort abzugeben. Ausserdem sollte darauf geachtet werden, dass die Belege nicht zu früh bei der Postverwaltung der Vereinten Nationen eintreffen, sondern erst kurz vor dem festgesetzten Datum des jeweiligen Fluges.

BLAUE KARTEN

Nachfolgend geben wir die Anzahl der blauen Karten, die an den letzten Ausstellungen verkauft wurden, bekannt:

<i>Datum</i>	<i>Ort</i>	<i>Anzahl</i>
15.-16. September	Hamburg (<i>Bundesrepublik Deutschland</i>)	17 711
19.-24. September	Trondheim (<i>Norwegen</i>)	8 520
30. September- 1. Oktober	Stuttgart (<i>Bundesrepublik Deutschland</i>)	8 325
7.-8. Oktober	Gummersbach' (<i>Bundesrepublik Deutschland</i>)	8 622
1.-5. November	Essen (<i>Bundesrepublik Deutschland</i>)	14 806

Berichtigung

In der letzten Mitteilung, Seite 4, ist leider ein Fehler unterlaufen: Die Spalten, die die gestempelten Belege für Genf und New York angaben, wurden verwechselt. Die richtigen Zahlen lauten:

<i>Gestempeltes Material in:</i>	<i>Genf</i>	<i>New York</i>
	5168	825
	3367	1195
	6467	1275
	4809	1122
	9987	2302
	7606	1673

FLAGGENSERIE

Die Idee, eine Markenserie mit verschiedenen Flaggen herauszugeben ist nicht neu. Die Postverwaltung der Vereinten Nationen wird 1980 zum ersten Mal ein solches Projekt in Angriff nehmen.

In den folgenden Jahren werden Flaggen von allen 150 Mitgliedstaaten auf Briefmarken mit einem Nennwert von 15 cents erscheinen. Eine andere Währung ist für diese Serie nicht vorgesehen.

Da es nicht möglich ist, eine so grosse Anzahl Marken zur selben Zeit herauszugeben, wurde beschlossen, jährlich 16 Marken der Flaggenserie auf vier Bogen zu drucken. Auf jedem Bogen werden die Flaggen vier verschiedener Nationen viermal erscheinen.

Die Namen der ersten sechzehn Länder, deren man auf den Marken der Vereinten Nationen gedenken wird, wurden von Generalsekretär Kurt Waldheim ausgelost. In alphabetischer Reihenfolge aufgezählt sind dies: Bangladesch, Demokratischer Jemen, El Salvador, Frankreich, Guinea, Iran, Jugoslawien, Luxemburg, Madagascar, Mali, Rwanda, Surinam, Türkei, Ungarn, Venezuela und Vietnam.

Marken in Österreichischen Schillingen

Die Ausgabe von Marken in Österreichischen Schillingen, welche in unserer letzten Mitteilung erwähnt wurde, findet am 23. August 1979 statt. Die Werte, wie schon in der Mitteilung aufgeführt, sind: 50g, öS 1, öS 3, öS 5, öS 6, öS 10.

NÄCHSTE AUSGABE

Die nächste Ausgabe der Postverwaltung der Vereinten Nationen ist der Koordinierungsstelle der Vereinten Nationen für die Katastrophenhilfe, UNDRO, gewidmet. Sie hat zum Thema "UNDRO – Im Falle einer Katastrophe".

Vier Werte (S.Fr. 0,80 und 1,10 und \$ 0,15 und 0,20) werden am 9. März 1979 herausgegeben.

Weitere Einzelheiten werden ungefähr vier Wochen vor dem Ausgabedatum bekanntgegeben.

* * *

Verkaufsstand



Abstempelung Ihrer Mitteilung



Versandbüro



Ein Lager

Die Postverwaltung der Vereinten Nationen und ihr Personal wünscht den Sammlern ein schönes Fest und ein glückliches philatelistisches Neues Jahr.

Auskunft erteilt:

**Postverwaltung der Vereinten Nationen
Palais des Nations
CH-1211 Genf 10
Tel. (022) 34 60 11 – Apparat 3811**

Nächste Mitteilung: Februar 1979